

Neues aus dem Förderungsbereich

Gottfried Lamers
Abteilung VI/7 – Förderinstrumente für innovative Klima- und
Energietechnologien
Saalfelden, 11. 5. 2023

Inhalt

- Neues aus der EU
- Neues aus der UFI
- Neues aus dem Klimafonds
- Neues aus dem BMK

EU Österreichischer Aufbau- und Resilienzplan

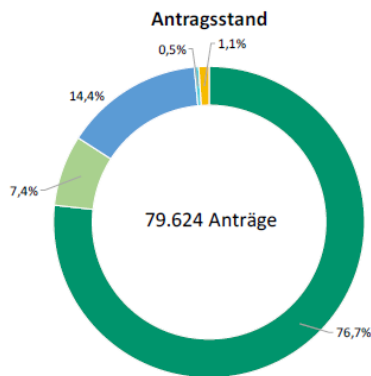
- Erste Meilensteine wurden erreicht und Mittel aus EU sind auch schon geflossen
- Raus aus Öl und Gas (ca. 160 Mio. aber keine zusätzlichen Mittel): Alle Meilensteine bis 2025 sind bereits erreicht und das Programm kann abgeschlossen werden
- Bekämpfung von Energiearmut: Start Mitte 2022. Für Kommunen und NGOs bis zu 100 % Förderung. **Noch Luft nach oben**
- Transformation der Wirtschaft: 2. Ausschreibung startete 28. 2. 23 (95 Mio.)
- Reparaturbonus: wird sensationell gut angenommen. Vorziehung des Budgets, um keine Lücken zu generieren
- Kreislaufwirtschaftsmaßnahmen: Bei Sortieranlagen kam es zu einer Aufstockung aus nationalen Mitteln.
- Klimafitte Ortskerne: Wird voraussichtlich geschlossen (außer Flächenrecycling)

EU Erweiterung RRF

- Seitens der EK werden unter RePower EU weitere Mittel zur Verfügung gestellt
- Allerdings werden dazu die Rahmenbedingungen (Programmabschluss 2026, daher Projektabschluss 2025) nicht geändert
- BMK wird PV Förderungen über KLIEN einmelden und das Budget (140 Mio.) für die Ausschreibungen der nächsten 2 Jahre verwenden.

UFI - “Raus aus Öl und Gas“ und Sanierungsoffensive

- Für den Zeitraum **2023 bis 2026 stehen 1,935 Mrd. €** zur Verfügung
- Für 2023 Schwerpunkt aus thermische Sanierung (Kampagne)
- Abschluss des Budgets 2021/2022

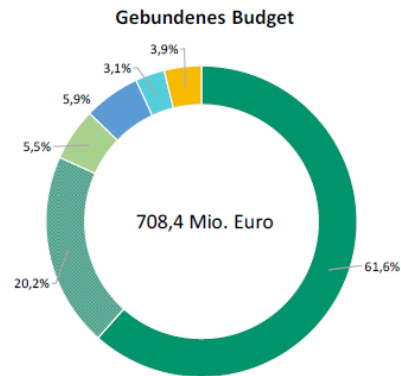



Anzahl Anträge: 79.624
Budget Anträge: 565,5 Mio. Euro


Anzahl Registrierungen: 19.062
Budget Registrierungen: 142,9 Mio. Euro

Raus aus Öl und Gas: 617,9 Mio. Euro
Sanierungsoffensive: 90,5 Mio. Euro
Gebundenes Budget: 708,4 Mio. Euro


Offenes Budget: 51,6 Mio. Euro





 raus aus Öl und Gas Ein-/Zweifamilienhäuser

 raus aus Öl und Gas Ein-/Zweifamilienhäuser Registrierungen

 Sanierungsscheck Ein-/Zweifamilienhäuser

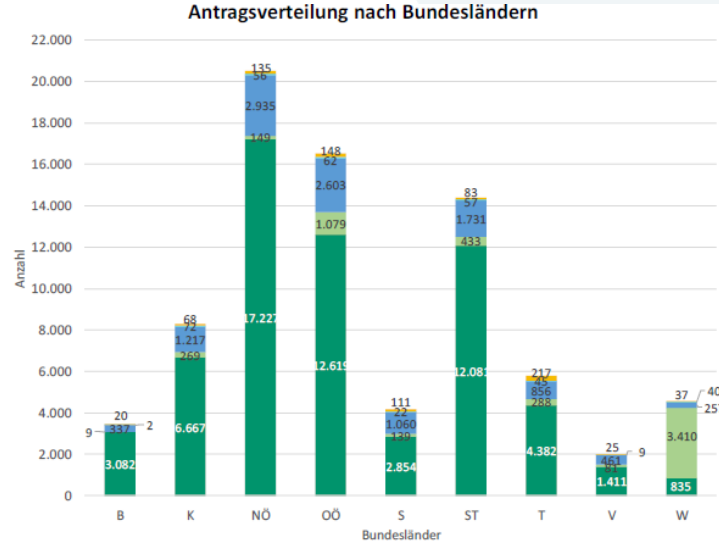
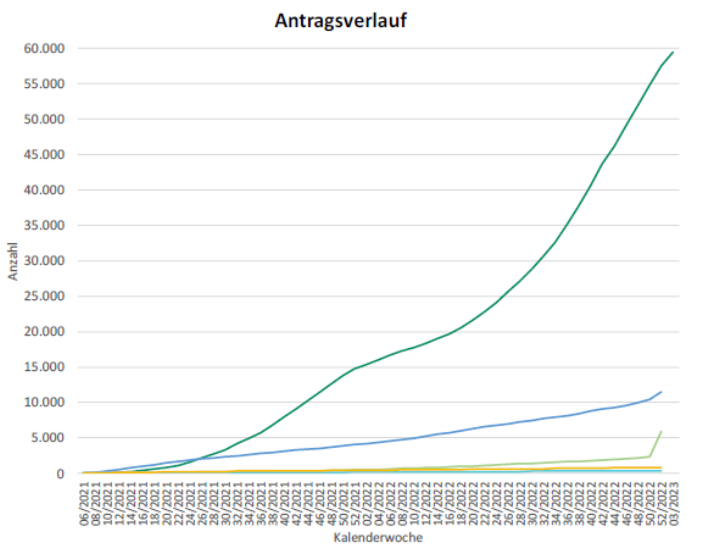
 Sanierungsscheck mehrgeschoßiger Wohnbau

 raus aus Öl und Gas mehrgeschoßiger Wohnbau

 thermische Gebäudesanierung Betriebe

UFI - “Raus aus Öl und Gas“ und Sanierungsoffensive

- Abschluss des Budgets 2021/2022



- Weiterführung 23/24: Raus aus Gas Bonus (9.500 € Bundesförderung)
- Vereinfachungen bei der Einreichung (Umsetzungsfristen)

UFI – Bilanz 2022

- 4.000 Investitionsprojekten (+21% gegenüber 2021)
- Investitionsvolumen 772 Mio. €
- 443.000 t CO₂ Einsparung/a
- Ca. 31 % für erneuerbare Energien mit 1.080 GWh pro Jahr
- Energieeffizienzmaßnahmen brachten eine Einsparung von ca. 338 GWh/a

UFI – Änderungen

- Abgrenzung zum EAG für Biomasse KWK: Wie für alle stromproduzierenden Maßnahmen eine Abgrenzung zum EAG (Eigenversorgung ohne Netzeinspeisung ist UFI)
- Kleine Änderung im Förderungsschwerpunkt „Klimatisierung und Kühlung“
- Konsortialförderung mit Sportförderungen erlauben

Klimafonds

Standardprogramme

- **Innovation:** **Mustersanierungen, ACRP,**
- **Umsetzungsbegleitung:** **KEM, KLAR,** Energiegemeinschaften, **Regionalprogramme,**
- **Bewusstseinsbildung:** Fachkräfteinitiative, start-ups, **Climate-Lab,** **Klimaschulen**
- **Begleitmaßnahmen:** Zusätzlich zu den Programmen kann man programmbegleitende Maßnahmen beauftragen (Öffentlichkeitsarbeit, Evaluierung, Grundsatzstudien)
- **Sonderprogramme (Aufträge):** **PV Auffanglösung, Weißwarentausch, Energieautarke Bauernhöfe, Speicherförderung, Geothermie, Gemeindeprogramme**

Klimafonds

PV Auffanglösung

- Auffanglösung für EAG (Regierungsklausur)
- KLIEN Budget für PV 2023 – 2026 ca. 718 Mio.
- **Ausschreibung durch ÖMAG 23. 3. – 6. 4. 23**
- Ca. 160.000 Tickets bzw. 115.000 Anträge
- Ca. 283 Mio. € Förderungsbedarf
- Absage ÖMAG (Ca. 108 Mio.) mit gleichzeitiger Übernahme der Projekte in den Klimafonds (als Registrierung)
- Weitere 3 Calls in Vorbereitung (14.6. – 28.6.2023)

Klimafonds – Sonderförderung für einkommensschwache Haushalte für Weißware

- **15 Mio. € für einkommensschwache Haushalte** (MRV Sofortmaßnahmen gegen Teuerung – 28. 1. 2022)
- Die einmaligen 15 Mio. € wurden im Rahmen der Budgetbegleitgesetze auf insgesamt 120 Mio. bis 2026 aufgestockt. (2023: 15 + 15 Mio.)
- **Start 23. 2. 2023**
- Für **einkommensschwache Haushalte** zur Finanzierung des Tauschs von Weißware (Kühlschränken, Waschmaschinen etc.)
- **Abwicklung über Caritas** (<https://www.caritas.at/hilfeangebote/angebote/nothilfe/energiesparberatung>)
- Verbunden mit einer Energieberatung für HH
 - Sozial- oder Energieberater:innen mit Zusatzausbildung
 - Niedriger Level (keine Gebäudeberatung, sondern Stromsparberatung)
 - Berater:in empfiehlt Tausch und bestätigt Bedürftigkeit
 - Weiterbildungsangebot AEA

- „Energieautarke Bauernhöfe“
- Sonderbudget aus der ökologischen Steuerreform 4x25 Mio.
- **Start 15. 2. 2023** (bis Anfang Mai: 2.000 Projekte, 9 Mio.)
- In Abstimmung mit BML und LKÖ
- Pauschalierung vieler kleiner Effizienzmaßnahmen und Energieumstellungen
- Bonussystem (Boni bei mehreren Maßnahmen gleichzeitig und Erreichung von Selbstversorgungsgraden)
- **Maßnahmen müssen in einem Gesamtkonzept umfasst sein (Berater von LKÖ oder Regionalprogrammen)**

- **Budget: 190 Mio. €** pro Jahr bis 2030
- **Zielgruppe:** Betriebe, Haushalte, öffentliche Hand
 - 37 % der Mittel sind für Haushalte (3 für einkommensschwache Haushalte) vorgesehen
- Ergebnis der Diskussion zum **Energieeffizienzgesetz** (Förderungen statt Verpflichtungen)
- **Zielvorgabe** zur Erreichung der nationalen Ziele 650 PJ
- Maßnahmen sind teilweise redundant mit bestehenden Förderungen, daher ist damit eine **Neuausrichtung** der Förderungslandschaft erforderlich

Energieeffizienzmaßnahmen

Erste Maßnahmen (seit 3. Mai)

- **Hydraulischer Abgleich**
 - Für **MGW ab 6 Wohneinheiten**
 - Überprüfung und Optimierung der bestehenden Wärmeversorgung mit anschließenden Investitionsvorschlägen (Dienstleistung)
 - **Investitionsmaßnahmen** zur Umsetzung des hydraulischen Abgleichs (Einbau geeigneter Strangventile, Ersatz defekter Steuerungen und Ventile, etc. und Maßnahmen zur Digitalisierung (Wärmemengenzähler, Temperaturfühler, etc.)
 - 50% der Kosten bzw. max. 300 Euro pro beheizter Einheit bzw. 4 Euro/m² bei betrieblichen/öffentlichen Objekten
 - Auch für fossile Heizungen

Energieeffizienzmaßnahmen

Erste Maßnahmen (seit 8. Mai)

- **Energieeffiziente Krankenanstalten**
 - Gesamtkonzepte als Basis (große Projekte!)
 - Energieeinsparung in allen Bereichen
 - Die Förderung beträgt bis zu **40 %** der förderungsfähigen Kosten
 - 25 Mio./a. min. 500 MWh Einsparung bzw. 30 %
- **Energieeffiziente Senioren- und Pflegeheime**
 - Ausschreibung! **Wettbewerb!**
 - Förderung bis zu 50 % der Kosten
 - Min. 300.000 € Investitionskosten
 - Reihung nach erzielter Energieeinsparung (in %)

Transformation der Industrie

- **Budget:** 2,975 Mrd. € bis 2030 (beginnend mit 175 Mio. für 2023, danach je 400 Mio./a)
- **Zielgruppe:** Industrie (Anhang I UFG)
- Förderung analog UFI, allerdings mit zusätzlicher Jurierung und Ausschreibungsverfahren (Reihung nach Förderungsbedarf/t CO2)
- **Förderungen:**
 - Investitionsförderung
 - Betriebskostenförderung (wie z. B. „Carbon Contracts for Difference“)
- **1. Ausschreibung:**
 - nur Investitionsförderung
 - Frühjahr 2023

Andere Gesetze mit Bezug zur UFI KIG

- Bedarfszuweisung des BMF an die **Gemeinden**
- Neuauflage des **KIG mit 1 Mrd. €**
- § 5 ist Kopie des KIG 2020 (mit verschiedenen klimarelevanten Maßnahmen)
- § 2 (500 Mio.) ist nur für Klimaschutz
 - UFI, EAG und klimaaktiv mobil Maßnahmen
 - Gefördert werden die identen Maßnahmen wie beim BMK
 - Dadurch **Förderungshöhen bis 80%** möglich.
 - Förderungsvertrag der KPC ist Nachweis der Maßnahme und löst die KIG Mittel aus

Andere Gesetze mit Bezug zur UFI Öko-Investitionsfreibetrag

- Vorschlag des BMF (analog dem Forschungsfreibetrag)
- Identische Themen wie in UFI, EAG und klimaaktiv mobil
- Allerdings nicht für Gebäudemaßnahmen (Gesetzesänderung)
- Förderungsbestätigung der KPC löst IFB aus

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!

Gottfried Lamers
BMK, Abt. VI/7
Gottfried.lamers@bmk.gv.at